

Variante 2: Standpunkt beziehen

Anders als in den vorhergegangenen Übungen sollen die SchülerInnen hier für alle sichtbar Standpunkt beziehen. Hängen Sie an verschiedenen Orten des Raumes (zum Beispiel in den vier Ecken) vier Plakate mit Smiley-Gesichtern auf. Eines mit den Mundwinkeln nach oben (lachend), eines mit den Mundwinkeln nach unten (verärgert), eines mit geradem Mund (neutral) und eines ohne Mund und mit einem Fragezeichen im Gesicht.

Sammeln Sie alle SchülerInnen in der Mitte des Raumes. Lesen Sie nun eine Aussage zum Thema Flüchtlinge vor, die entweder eine Meinung ausdrückt oder eine (angebliche) Fakteninformation beinhaltet. Die SchülerInnen sollen sich nun je nachdem, was sie von der Aussage halten, zu einem der vier Smileys stellen: zum Lachenden, wenn sie der Aussage zustimmen, zum Ärgerlichen, wenn sie nicht zustimmen, zum Neutralen, wenn sie unsicher sind, oder zum Fragezeichen, wenn sie mit der Aussage nichts anzufangen wissen.

Analysieren Sie gemeinsam mit den SchülerInnen kurz das Ergebnis jeder Runde: Ist das Ergebnis überraschend? Ist es typisch für die öffentliche Meinung in Österreich? Hätten andere Gruppen sich anders positioniert? Hat die Art der Fragestellung das Ergebnis beeinflusst? Fragen Sie auch einzelne Personen, warum sie dort stehen, wo sie stehen. Informieren Sie abschließend über die Richtigkeit der Tatsachenbehauptungen.